Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

77 (28.6.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199228

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 77. Sonnabend, den 28. Juni 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hausmann C. Popken zu Gottels heute als Beigeordneter für die Gemeinde Hohenkirchen bestellt und verpflichtet ist.

Amt Jever, 1862 Juni 19.

v. Heimburg.

Lauts.

Concurs-Proclama.

2. Wider den Blaufärber Johann Gerhard Bloibaum genannt Oberbloibaum zu Jever ist am 6ten Juni 1862 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

8. September 1862

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen nach seinem Ermessen die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

24. October 1862

zur Liquidation,

3. auf den

12. December 1862

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Varel, aus dem Obergerichte, den 21. Juni 1862.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Immobilien sind nach Angabe des Kridars nicht vorhanden.

Klassensteuer-Sachen.

3. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Oldorf für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 29. Juni bis zum 14. Juli d. J. bei dem Gemeindevorsteher Ahlrichs zu Oldorf zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 29. September 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 25. Juni 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Oldorf.

v. Heimburg.

4. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Sandel für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 29. Juni bis zum 14. Juli d. J. bei dem Gemeindevorsteher Harken zu Sandel zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 29. September 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 25. Juni 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Sandel.

v. Heimburg.

Ausverdingung.

5. Am Montage, den

30. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr, soll auf dem Rathhause die Lieferung von ca. 300 Fuder Sand zur Instandsetzung des Moorwarfer Weges und die Lieferung von ca. 160 Tonnen Schlagsteine zur Instandsetzung der Wege am Stadtgraben und an der Mühlenstraße ausverdungen werden.

Jever, 1862 Juni 23.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Verpachtung.

6. Am

2. Juli d. J., Abends 7 Uhr,

läßt der Schlächtermeister Carlé in Jever, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Landhäuslings Herm. Aberkrome zum Rahrdum, das zum Nachlasse des Letzteren gehörige, aus einer Stube, Kammer und Scheune bestehende, zum Rahrdum belegene Haus, **im Sterbehause des weil. Erblassers, zum sofortigen Antritte bis 1. Mai 1863**, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verheuern, und werden Heuerliebhaber hiedurch eingeladen.

Jever, 1862 Juni 20.

Fimmen, Rstlr.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Heye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

nächsten Sonnabend, den 28. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, hies. Behausung:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, bester budjadinger Race,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Jever, 1862 Juni 23.

v. Cölln.

8. Der Hausmann Joost Hinrich Joosten will am

Dienstage, den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

ca. 6 Matten Rocken, theils zum Rahrdum und theils beim Schützenhofe belegen, bei Abtheilungen,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit in der Behausung des Gastwirths Ulfers, zum Blumenkohl einzufinden.

Jever, 1862 Juni 18.

v. Cölln.

Auf obiger Vergantung sollen auch 2 Matten Mehde und die Ettgrode davon, in der Nähe des Schützenhofs belegen, mitverkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, solche vor dem Verkaufe zu besehen.

Jever 1862. Juni 23.

v. Cölln.

9. Der Gastwirth Bentert Bernhard Janssen, zu Schoost läßt am

Mittwoch, den 2. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in resp. bei seiner Behausung:

ca. 10 Scheffel Einsaat Rocken,
ca. 6 " " Hafer,
4 Matten Mehde,
bei Abtheilungen,
die Ettgrode von 4 Matten Landes,

ferner: 1 gutes Arbeitspferd (1 braune Stute etwa 8 Jahre alt),
1 completen guten Ackerwagen,
allerlei Pferdegeschirr,
verschiedene landwirthschaftliche Geräthe,
1 completen Tanzboden, enthaltend 15 Dielen, jede ca. 29 Fuß lang,

auch: 50 Stück theils recht starke Eichen auf dem Stamm,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juni 5.

v. Cölln.

10. Der Schlächtermeister J. H. C. Carlé in Jever als Vormund über weil. Landhäusling Hermann Aberkrome zum Rahrdum nachgelassene Kinder will am

2. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause des Vaters seiner Pupillen

den beweglichen Nachlaß, worunter namentlich:

4 schwarzbunte Milchkühe, 2 alte Schweine, einige Seiten Speck, 2 Schinken, mehrere Mettwürste, 1 rheinischer Topf mit 20 Pfd. Butter;

ferner: 1 eichener Kleiderschrank, 4 Rüschenstühle, 1 Tisch, 1 Spiegel mit mahagoni Rahmen, 1 eich. Kiste, 5 Milchballien, 2 Rahmfässer, 1 Butterbalje, 5 Eimer, sämmtliches in Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Porzellan bestehende Koch- und Küchengeräth, 1 Kesselhaken, 1 Joch mit Ketten, 1 großer Backtrog, mehrere Säcke, 2 Mistkarren, 1 Schneidelade, sowie verschiedene Schüppen, Harken, Forken, Sensen u. s. w., auch 1 vollständiges Bett und ein ungestopftes dito, 2 ungestopfte Oberbetten, ein 18 Ellen großes Bettlaken, 6 Bettunterlaken, 1 Bettüberzug, 1 Bettspreet und verschiedenes sonstiges Bett- und Leinenzeug, mehrere Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, sowie endlich

pl. m. 1½ Matten Korn, 1 Matt Mehde, 2 Matt Fenne und 2 Matt do. im Moorlande, mehrere Aecker mit Kohl, Kartoffeln, Wurzeln, Bohnen und verschiedenen sonstigen Gartenfrüchten

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verganten lassen und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juni 20.

Fimmen.

11. Der Hausmann Gerd Taddiks Gerdes zu Asel läßt am

4. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, **in der kleinen Waage hieselbst** öffentlich verganten:

1 dreijähriges Pferd,
4 Arbeitspferde,
6 Milchkühe,
3 fähre Kühe,
einiges Jungvieh,
6 Schaafe,

wozu ich Liebhaber einlade.

Jever, 1862 Juni 26.

Ziegfeld, m. n.

12. Weil. Gerd Eden Harken zu Siebetsburg Erben lassen am

Freitag, den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Bandt das Gras von 17 Grasen alter Maaße in mehreren Abtheilungen, sowie die Nachweide, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer werden eingeladen sich in Popken Wirthshause zu Kopperhörn zu versammeln.

Neuende, 26. Juni 1862.

H. Janssen.

13. Der Hausmann Nanne Strömer Janssen, zu Roffhausen, läßt am

Montage, den 7. Juli d. J.,

durch den Unterzeichneten verganten:

6 Grasen Bohnen,
25 Grasen Hafer,
2 Grasen Weizen,

Landesbibliothek Oldenburg

und werden Liebhaber ersucht, sich Nachmittags 1 Uhr in der Behausung des Verkäufers einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß im Cäciliengroden unter Flur 12, Parcelle 98, pl. m. 3¼ Grasen Hafer belegen sind, welche Liebhaber vorher besehen wollen, indem solche in des Verkäufers Behausung vergantet werden sollen.

Jever, 1862 Juni 23.

G. L. Thiems.

Holzverkauf
zu Mariensiel
Sonnabend, den 5. Juli.

Ca. 40,000' 5/4"
„ 50,000' 1/2"

Dielen und Rafter, verschiedener Dimensionen, pr. „Rina" Capt. Behrens von Krageröe angebracht, sollen

Sonnabend, den 5. Juli,

Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Ungewöhnlich viel langes Holz ist darunter und die Qualität sehr gut.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Makler.

15. Kronsburg. Der Landmann J. R. Schipper hieselbst läßt am

Dienstag, den 8. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in und bei seiner Wohnung:

2 6jährige Wallache,
1 7jährigen dito,
2 9- und 10jährige Stuten mit Füllen,
1 3jährigen Wallach,
1 4jährigen dito,
1 2jährigen dito,
3 Hengstenter,
2 Stutenter,
1 Radpflug, 1 gutes Pferdegeschirr, 1 Filtrirfaß und sonstige Geräthe;

ferner an Früchten auf dem Halm:

11 Jück beste Wintergerste,
21½ „ Hafer,
5 „ Bohnen,
} in angemessenen Parcelen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bei Verkäufers Wohnhause zeitig versammeln.

H. Wahn, Auct.

16. Der Hausmann B. J. Oltmanns, zu Großschenum, läßt am

Mittwoch, den 9. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, durch den Unterzeichneten verganten:

25 Matten Mehde,
12 „ Hafer,
10 „ Rocken,

sowie die Ettgrode und das Ufergras von obigen Ländereien.

Liebhaber wollen sich in der Behausung des Hrn. Oltmanns versammeln.

Jever, 1862 Juni 2.

G. L. Thiems.

17. Der Gastwirth W. Thomssen in Sande läßt am

9. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, mehre Feldfrüchte, als:

33 Grasen besten Hafer im Tannenschen Groden,
3½ Grasen dito im Cäciliengroden,
3½ Grasen Märzgerste daselbst,
6 Grasen Hafer bei Sande,

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Käufer werden gebeten, sich zur angesetzten Zeit in Thomssen Gasthause in Sande einzufinden.

Sande, 1862 Juni 24.

Eiben.

18. Der Herr Clubwirth Linz hieselbst läßt in seiner Behausung am

9. 10. und 11. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

seine Mobilien, worunter namentlich:

verschiedene Schränke, 6 Dutzend mahagoni und buchene Stühle, 1 Eßtisch für 18 Personen, mehrere Tische, 4 Sophas, 6 große Spiegel mit mahagoni- und mehrere Spiegel mit Gold-Rahmen, 1 holländische 8 Tage gehende Hausuhr, mehrere Bettstellen mit Springfeder-Einlage und verschiedene dito mit Pferdehaar-Matratzen, auch Betten,

ferner verschiedenes Leinenzeug, als: Tischtücher und Servietten, Betttücher, Kissenbühren und Handtücher; sowie Gardinen-Rollen und Rouleaux, verschiedene Lampen, worunter 2 fast neue Moderateur-Lampen, plättirte und 2 dreiarmige Leuchter, stählerne Lichtscheeren und endlich mehreres Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Porzellan, Glas, als: Asch- und Theekessel, Casserolen, Fußflaschen, Kaffee- und Theekannen, Theebretter, mehrere große und kleine Fisch-, Pasteten- und Glocken-Schüssel, Puddingformen u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juni 12.

Fimmen, Rstllr.

Nachfuge.

Zum Verkauf kommen ferner noch auf obiger Vergantung:

1 mahagoni Eckschrank, Commode und verschiedene mahagoni Tische.

20. Am

11. und 12. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, soll in des Herrn Gastwirths E. Frerichs Behausung, auf der Schlachte hieselbst, das zur Concursmasse des Blaufärbers J. G. Bloibaum gehörige Waarenlager, namentlich:

pl. m. 500 Ellen Cattun, 275 Ellen Baumwollenzeug, 14½ Ellen Sammet, 70 Ellen Sammetband, 120 Ellen Wollenzeug, 60 Ellen Halb-Buckskin, einige baumwollene Westenstücke, 90 Ellen Moltong, 25 Ellen Flanell, 30 Ellen Drell, einige hundert Ellen gebleichtes baumwollenes Leinen und Halbleinen, mehrere Ellen

Landesbibliothek Oldenburg

Paramatta, Orleans, Ryps, Halbparchend, Gardinenzeug, mehrere wollene Unterjacken, Socken und Handschuhe, 80 Pfd. Sajet-Garn, eine Parthie weiß-baumwollen Garn, Band, Besatz, Schnur und Schnürbänder, 120 Halstücher, weiße und bunte Taschentücher, eine Quantität Zwirn und Eisengarn u. s. w.,

ferner:

1 Tönebank mit Borten, allerlei Färbergeräthe, als: 1 Presse mit Zubehör, 2 eis. Färbekessel, 1 Farbetisch, 1 Reibschaale mit 6 Kugeln, 2 Böcke, 2 Spülbaljen, eis. Reifen zu einer Kupe ꝛc.,

sodann:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, 1 Schreibpult, 1 Wanduhr, 1 silb. Taschenuhr, 2 vollständige Betten, 2 Bettstellen, 1 Wiege mit Einlagen, 1 Bandelier mit Hirschfänger, 1 Schützenhut, allerlei Küchengeschirr in Glas, Porzellan, Eisen und Blech u. s. w.

vergantet werden.

Bemerkt wird, daß das Waarenlager und die Färbergeräthe am ersten Tage zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 Juni 26.

H. Meyer,
cur. mass.

Armen-Sache.

21. Am

Freitage, den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, soll das diesjährige Torfbedürfniß der hiesigen Armengemeinde zur Lieferung öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Armen-Commission zu Tetten, 1862 Juni 13.

Eiben.

Jev. Gen.-Predigerverein.

22. Der Jev. Gen.-Predigerverein wird hierdurch auf Mittwoch, Juli 2., Vormittags 10 U., zur regelmäßigen Jahres-Versammlung in der Concordia zu Jever berufen.

St. Joost, 1862 Juni 24.

Toenniessen.

Gustav-Adolf-Stiftung.

Da die Generalversammlung der Gustav-Adolf-Vereine Jeverlands in der Mitte des nächsten Monats abgehalten und diesmal mit einer kirchlichen Feier verbunden werden soll, so werden die Localvereine hiedurch aufgefordert, baldmöglichst den Bericht über ihren Bestand und ihre Wirksamkeit, die gesammelten Beiträge aber jedenfalls vor jener Versammlung einzusenden.

Das Nähere über Tag und Ort der Feier wird demnächst angezeigt werden.

Der Vorstand des Provinzialvereins
der Gustav-Adolf-Stiftung für Jeverland.
Müller. Jansen. Meinardus.

Gemeindesache.

24. Mit der Schauung der Fußwege wird am 1. Juli d. J. begonnen. Es sind dieselben bedingungsgemäß in schaufreien Stand zu setzen; auch ist gegen diese Zeit das Gras an den Fußwegen zu mähen, bei Vermeidung von Brüchen.

Gemeindevorstand Hohenkirchen, 1862 Juni 23.

Jürgens.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

25. Die diesjährige Rechnungsablage ist auf den

2. Juli, Morgens 10 Uhr,

in Voges Gasthofe zum schwarzen Adler in Jever angesetzt, wozu die Herren Kreis- und Districtsdeputirten sich einfinden wollen.

Die Versicherung in Abtheil. II. fängt mit dem 1. Juli d. J. an.

Fedderwarden, Juni 19. 1862.

Namens der Direction
Franzen.

26. Die Direction der Jev. Mob.-Brand-Vers.-Gesellschaft macht hiemit bekannt, daß bis zur Wiederbesetzung der Stelle des Directors die laufenden Geschäfte vom Directions-Mitgliede, dem Districts- und Kreisdeputirten Kaufmann Franzen in Fedderwarden wahrgenommen werden.

19. Juni 1862.

Tiarks. Popken. Seetzen. Franzen.

Notificationen.

27. Behuf Errichtung des Inventars ersuche ich alle Diejenigen, welche an den sel. Herrn Auct. Janssen zu Neuende Forderungen haben sollten, specificirte Rechnungen darüber an die Frau Wittwe des Verstorbenen in den nächsten 8 Tagen einsenden zu wollen.

Jever, 1862 Juni 24.

Fimmen, Rstllr.,
in Auftrag der Erben.

28. Der Landmann Otto Otten zu Feldhausen will seine zu Stummeldorf belegene Landstelle, bestehend aus Behausung, Garten und pl. m. 21 Matten theils Hamm- und theils Geestland, zum Antritt auf den 1. Mai 1863 auf 6 resp. 3 Jahre verpachten.

Liebhaber wollen sich innerhalb 14 Tagen an den Verpächter selbst oder an den Unterzeichneten wenden.

Die Bedingungen liegen bei beiden zur Einsicht.

Jever, 1862 Juni 13.

G. L. Thiems.

29. Mein Lager von Schweinetrögen, Schleifsteinen, Gossensteinen, Sohlbänken ꝛc. halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. Auch habe ich einen großen Schleifstein von vorzüglicher Güte, passend für einen Schmied, billig zu verkaufen. Bestellungen schnel und zu den billigsten Preisen.

Jever. C. Hülskötter,
Steinhauermeister, Mühlenstraße.

Viehsterbecasse für Heppens und Neuende.

Zur Neuwahl des Rechnungsführers und sämmtlicher Taxatoren und zu einer Berathung betr. eine krepirte Kuh, wofür vom Herrn Gastwirth Schneider in Heppens eine Entschädigung aus der Casse beansprucht wird, ist eine Generalversammlung auf den 29. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, angesetzt, wozu die Mitglieder der Gesellschaft von dem Unterzeichneten eingeladen werden.

Schaar, 1862 Juni 12.

Fr. Seetzen.

31. Mehrere Tausend Docken, einen 1 Jahr alten und drei junge Karnhunde hat billig zu verkaufen

D. F. Gralfs
in Moorsum.

32. Bestes hiesiges, Oberländisches und Dampfmehl, billiger wie bisher, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

Um mit verschiedenen älteren Sachen zu räumen, werde ich von heute an von den ausrangirten Waaren einen

gänzlichen Ausverkauf

halten. Ich habe die Preise sehr billig gestellt und offerire ich namentlich:

Cattune, 5/4 breit, 3, 3½ und 4 sgr.,
Jaconetts, hell und dunkel, 4 und 5 sgr.,
Barege, ganz Wolle, 5 sgr.,
engl. Barege, 3⅓, 4¼ und 5 sgr.,
Mixed-Lüstre, 4, 5 und 6 sgr.,
Poil de chevre und Napolitaine 3 und 4 sgr.,
feinen **Wollmousselin** 4¼ sgr.,
Kleiderstoffe mit Seide 11 und 15 sgr.,
schwarze **Lustrine**, 5/4 breit, 27½ sgr., Kleid von 12 Ellen zu 10½ Thlr.,
dito, schwere Qualität, zu 12 und 14 Thlr.,
dito, gestreift und klein gemustert, 4/4 breit, 27½ sgr.,
couleurte Lustrine, 4/4 breit, 25 und 27½ sgr.,
Marceline 9 sgr.,
Westen in Seide und Pique von 5 sgr. an,
echte Sammt-Westen, a Stück 2 Thlr.,
Moire zu Damen-Röcken, schwarz, grau und weiß, 12 sgr.,
schwarze und graue Tuche, Elle 20 sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 sg.,
Cassinets 5 sgr.,
Tischdecken reine Wolle zu 2½ und 3 Thlr.,
fertige Manchettenhemden, baumwollene, 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 sgr.,
dito dito leinene, 1 Thlr. 22½ sgr. und 2 Thlr.,
Gerstenkorn, feine Qualität, 5 sgr.,
Herren-Drell-Röcke, Stück 22½ sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 sgr.,

ferner mein ganzes Lager von **Lüchow. Leinen** (5/4 breit pr. Elle 4¾ sgr. und besser.

Jever, Juni 24. 1862.

J. H. Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

34. Die Erben des sel. Kaufmanns Melchers zu Waddewarden wollen verkaufen lassen:

1. 3½ Matten Landes bei Horsiens belegen,
2. ca. ⅔ dito, bei Nadorst, Holzwarf genannt.

Liebhaber ersuche ich sich am

2. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Hause einfinden zu wollen.

Der Zuschlag wird bei irgend annehmlichem Gebote ertheilt werden.

Jever, 1862 Juni 24.

Ziegfeld, m. n.

Die unterzeichneten Vormünder über weil. Auctionators Popke Janssen zu Neuende Kinder machen hiemit bekannt, daß sie den Herrn Kaufmann Heinrich Janssen zu Neuende mit der Eincassirung der rückständigen Vergantungsgelder beauftragt haben und daß derselbe über den Empfang in ihrem Namen rechtsgültig quitiren kann.

Es wird ungesäumte Zahlung bei Vermeidung der Klage gewärtigt.

Schaar u. Neuende, 1862 Juni 21.

Garlich Janssen.
Wittwe Janssen.

36. Ich habe 148 Thlr. Courant und 50 Thlr. Gold Ibe Thadiken Behrensche Curatelgelder sogleich gegen sichere Hypothek zu belegen.

Dickmann, Zimmermeister zu Heppens.

37. Es können sogleich 2 Schneidergesellen auf längere Zeit Arbeit erhalten beim

Schneidermeister R. A. Helmerichs.

Neugarmsstiel, 1862 Juni 24.

38. In diesen Tagen erhielt ich die viel nachgefragten

Zinnwaaren,

und bemerke, daß ich altes Zinn dagegen eintausche, wie auch altes **Kupfer, Messing, Zinn** und **Blei** gegen Baar kaufe.

Fedderwarden.

Heinr. Engelke.

39. Gute Weide für 6 Stück Jungvieh und zwei Füllen ist zu erfragen beim Gastwirth M. Janßen in Tettens.

Schöne neue fette Maatjes-Heringe empfiehlt

Carl Brunstermann.

Schöne Schottische Vollheringe

Jever, 1862 Juni 26. bei dem Obigen.

Verpachtung.

41. Das der Madame Behrens hieselbst gehörende, in der Nähe von Jever belegene Landgut „Sorgenfrei", bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und 47⅔ Matten Landes will dieselbe zum Antritte auf nächsten Mai auf mehrere Jahre unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit beim Unterzeichneten einzufinden.

Jever 1862. Juni 23.

v. Cölln.

42. Auf der Hooksieler Ziegelei ist jetzt wieder Vorrath von Mauersteinen in allen gängigen Sorten.

G. F. Fooken.

43. Ich suche auf erste sichere Hypothek 180 Thlr. Gold gegen den 1. November anzuleihen.

Auch habe ich ein fettes Kalb zu verkaufen.

Sengwarden. W. A. Zellmann.

44. **Zu verkaufen.**

Ein gebrauchter sehr gut erhaltener Stuhlwagen mit 2 Stühlen und auf Federn.

Jever, Juni 13. 1862.

Stellmacher J. Wessels.

45. **Gesucht.**

Auf Michaelis wünsche ich einen Gehülfen für mein Colonialwaaren-Geschäft.

H. Ocken.

46. Für Joh. Irps Kinder habe ich sofort 1500 Thlr. und im November d. J. 2000 Thlr. zu belegen.

Jever, 1862 Juni 7.

Ziegfeld.

47. Ein routinirter Schreiber sucht auf den 1. October d. J. eine Stelle; derselbe ist auch bereit sofort einzutreten.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

48. Zu belegen: sofort 3000, 2000, 1000, 800, 500 und 600 Thlr. Gold, im September 2000 Thlr. und im Anfang October 1000 Thlr. Gold.

Jever, 1862 Juni 16.

G. L. Thiems.

49. Unterricht auf der **Violine, Flöte, Zither** und **Guitarre** gegen billiges Honorar bei

Jever. J. L. Ildau,
Schlachtstraße.

Die Mehde von den dem Herrn Dr. med. Löwenstein hieselbst zugehörigen, in der Nähe des Dünkagels am Moortief belegenen 12 Grasen Moorlandes habe ich unter der Hand zu verpachten.

Jever, 1862 Juni 23.

Fimmen.

51. Für eine Gastwirthschaft an einem lebhaften Orte Jeverlands wird auf **sogleich** eine Demoiselle, welche sowohl in der Küche als in der Haushaltung erfahren sein muß, gesucht. Auch ein Dienstmädchen kann in dieser Gastwirthschaft placirt werden. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

52. **Gefunden.** Auf der Chaussee von Jever nach Ostiem eine Pferdedecke. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Jever. J. P. Kunter.

Nähmaschine.

Diejenigen, welche sich für Nähmaschinen interessiren, werden Gelegenheit haben auf dem Scheibenschießen in Fedderwarden eine solche Maschine, in der neuesten Construction, in Thätigkeit gesetzt zu sehen.

Landesbibliothek Oldenburg

Preis:
a 1/1 Flasche 2 Thlr.
a 1/2 Flasche 1 Thlr.
a 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

Weißer Brust-Syrup,

von

mehreren Physikaten approbirt,

Preis:
a 1/1 Flasche 2 Thlr.
a 1/2 Flasche 1 Thlr.
a 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

auch von der Königl. Regierung zu Breslau und vom betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung gestattet,

gegen

jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, Grippe, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen noch nie ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei **Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen stockenden Schleimes, mildert sofort den** Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und Blutspeien.

Die einzige Niederlage für Jever und Umgegend befindet sich beim Hrn. **Wilh. Schiff.**

Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Attest.

Seit fünfzehn Jahren litt ich an Entzündung des Kehlkopfes, was häufig so schlimm war, daß ich Blut hustete, sehr oft halbe Nächte vom Husten geplagt und nicht einschlafen konnte, so daß ich schon befürchtete die Halsschwindsucht zu bekommen. Ich habe dagegen ärztliche Hülfe von nah und fern in Anspruch genommen, aber alles ohne Erfolg. Darauf versuchte ich auf Anrathen einiger Freunde den von dem Herrn G. A. W. Mayer in Breslau fabricirten Brust-Syrup. Wiewohl sich mein Leiden in den ersten Tagen verschlimmerte, so stellte sich beim anhaltenden Gebrauche doch bald Besserung ein, und ist, Gott sei Dank, nach dem Gebrauch von vier halben Flaschen mein Leiden gänzlich geheilt.

Schönfließ, Januar 2. 1862. C. Riechert, Kfm.

9/8 breites greises Leinen empfiehlt
Förrien, 1862 Juni 13.
C. B. Gerken.

Großes
Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Am 1. Juli findet die Gewinnziehung dieser Actien statt, wobei 1800 Actien 1800 Gewinne erhalten.

Gewinne in Thaler, 125,000—100,000—75,000—20,000—15,000—10,000—7000—2000 — 1000 etc. etc.

Actien für obige Ziehung kosten: 1 Actie 2 Thaler, 6 Actien 10 Thaler. Verloosungspläne sind gratis zu haben und werden franco überschickt. Ziehungslisten und Gewinne erfolgen pünktlich.

Man beliebe sich direct zu wenden an das Haupt-Depôt

Anton Horix, Frankfurt a. M.

Der Betrag ist der Bestellung beizufügen, oder es kann derselbe mittelst Postvorschuss franco erhoben werden.

Römische und deutsche Violin- und Guitarre-, sowie Zithersaiten, Turner-, Knaben- und Mädchengürtel, weißes Steingut und Irdengeschirr empfiehlt
Jever, Schlachtstraße.
J. L. Ildau.

Beste westphälische Sensenschärfer sind wieder vorräthig bei **J. L. Ildau.**
Jever, Schlachtstraße.

59. **Gesucht.**

Ein kleiner Kellner auf sofort; gute Atteste des Betragens sowie einige Schulkenntnisse werden gewünscht.

Jever. O. H. Remmers.
Rüstringer Hof.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes
von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den	1. Juli	7	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„	2. „	7½	„	„
Donnerstag,	„	3. „	8	„	„
Freitag,	„	4. „	9	„	„
Sonnabend,	„	5. „	9½	„	„
Sonntag,	„	6. „	10	„	„
Montag,	„	7. „	11	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

61. **Abfahrt**

	des Fährschiffs vom Norddeich bei Norden	der Wagen von Hilgenriedersiel durchs Watt
	nach dem Seebade Norderney.	
Juli 1.	1 Uhr Nachm.	5¼ Uhr Vorm.
		5½ Uhr Nachm.
2.	1½ Uhr Nachm.	6 Uhr Vorm.
		6¼ Uhr Nachm.
3.	2¼ Uhr Nachm.	6½ Uhr Vorm.
		6¾ Uhr Nachm.
4.	3 Uhr Nachm.	7¼ Uhr Vorm.
		7½ Uhr Nachm.
5.	4 Uhr Nachm.	8 Uhr Vorm.
6.	4¾ Uhr Vorm.	9 Uhr Vorm.
	5¼ Uhr Nachm.	
7.	6 Uhr Vorm.	10½ Uhr Vorm.
	6¾ Uhr Nachm.	

Landesbibliothek Oldenburg

62. Es wird hiemit an den auf Montag, den

14. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in dem **Gasthofe zur weißen Traube** anstehenden Verkauf des der Ehefrau des früheren Landwirths, jetzt Proprietairs Jacob Gerdes Söker, in Jever, zugehörenden Landguts „Klein-Buschhausen", in der Nähe von Hooksiel, Gemeinde Sengwarden, belegen, erinnert, mit dem Bemerken, daß der Antritt desselben vom Käufer schon am nächsten Mai geschehen kann und der Zuschlag bei irgend annehmbarem Gebote sofort im obigen Termine ertheilt werden wird.

Jever, 1862 Juni 26.

v. Cölln.

63. Zu verkaufen: ca. 2 Matten Landes in der Nähe von Siebetshaus, welches gut im Stande und sich besonders zu einer Häuslingsstelle eignet. Nähere Auskunft ertheilt

Rec. Behrens.

64. Dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich im Hause des Herrn Reith in Heppens eine **Bäckerei** errichtet habe und mich bemühen werde gutes und gewichthaltiges Brot zu liefern.

Zugleich suche ich einen tüchtigen Lehrling zum sofortigen Eintritt.

Heppens, den 27. Juni 1862.

Folkers.

Für Brustleidende

wird der seit bereits 10 Jahren rühmlichst bekannte

weiße Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau

gegen jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Verschleimung der Lungen, Krampf und Keuchhusten, ja sogar gegen den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien bestens empfohlen.

Hunderte von Zeugnissen von Laien, Aerzten, gelehrten Gesellschaften ꝛc. ꝛc., die Concessionirung zum freien Verkaufe, als ein bewährtes Hausmittel in Preußen, Würtemberg ꝛc. und sein seit 10 Jahren stets wachsender Consum verbürgen seine Wirksamkeit.

Von Kindern und alten oder schwächlichen Personen wird der Brust-Syrup, seines sehr lieblichen Geschmackes wegen, gerne genossen.

Allein ächt in Fl. zu 1 Thlr. und Fl. zu 15 Sgr. in Hohenkirchen bei Th. Carstens.

66. Da Capt. Behrens sein eignes Haus nunmehr bezogen, so ist das meine, seither von demselben bewohntes Haus, hier am Hafen ledig und zum sofortigen Antritt zu verpachten.

Hooksiel, Juni 26. 1862.

H. J. Lubinus.

67. Beste geräucherte westfälische Schinken empfehlen

Jever. Gebr. Dopjans u. Meemken.

68. **Zu verkaufen.**

Einige kleine und große junge Schweine.

Jever. Husmann.

(Königs Bierbrauerei.)

69. Fuhrleute, welche Steinkohlen von Mariensiel nach Jever fahren wollen, ersuche baldigst mit mir Rücksprache zu nehmen.

Adolph Hinrichs.

70. **Verloren.**

Am Sonntage in Kniphausen eine goldene Broche. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

71. Als Curator in Concurssachen des Blaufärbers Joh. Gerh. Bloibaum, in Jever, ersuche ich alle Diejenigen, welche Sachen beim Cridar zum Färben haben, solche innerhalb 14 Tagen gegen Bezahlung des Färbelohns bei mir in Empfang zu nehmen.

Jever, 1862 Juni 26.

H. Meyer,
Schreiber.

Exercierübungen

Sonnabend, den 28. Juni, Abends präcise 7 Uhr, im Schützenhofe.

A. Reling.

73. 4 Matten Mehde im Moorlande habe ich zu verkaufen.

Jever, 1862 Juni 21.

Möhlmann, Schreiber.

Tanzmusik

am Sonntage, den 29. Juni 1862, wozu freundlichst einladet

Schoost. B. B. Janssen.

75. Am 13. Juli

Tanzmusik

bei H. H. Sterrenberg. Lindenhof.

Feine französische Glacee-, wasch- und hirschlederne

Handschuhe

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Sonntag, den 29. Juni. Abonnement suspendu.

Gastspiel des Frl. Adolphine Baum vom Stadttheater zu Flensburg.

☞ Zum ersten Male: ☜

Die Tochter der Grille.

Charakter-Gemälde in 5 Abtheilungen von * * *.

Anfang 5 Uhr.

Dienstag, den 1. Juli. 16. Vorstell. im Abonnement.

Gastspiel des Fräulein Adolphine Baum.

Philippine Welser,

des Kaufherrn Tochter aus Augsburg.

Schauspiel in 2 Abth. und 5 Akten v. Freih. v. Redwitz.

A. Basté, Theater-Director.

Heiraths-Anzeige.

78. Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir am heutigen Tage unsere eheliche Verbindung feierten.

Chr. Düsterdeich.
Lina v. Cölln.

Hull, den 19. Juni 1862.

Todes-Anzeige.

79. Am 19. Juni starb

Gralf J. Gerdes

nach siebentägigem Kranksein, an der Brustentzündung in seinem 18. Lebensjahre, welches Namens der Geschwister zur Anzeige bringt der Vormund

F. L. Ihnken.

Zissenhausen, Juni 25. 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg